



Datenblatt GEQ

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Oberndorf bei Schwanenstadt

HWB_{SK} 38 f_{GEE} 0,69

Gebäudedaten - Neubau - Planung 1

Brutto-Grundfläche B _{GF}	181 m ²	charakteristische Länge l _C	1,40 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	626 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,72 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	448 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan, 11.04.2018, Plannr. 18026
Bauphysikalische Daten:	Einreichplan, 11.04.2018
Haustechnik Daten:	Angabe Planer,

Ergebnisse Standortklima (Oberndorf bei Schwanenstadt)

Transmissionswärmeverluste Q _T		8.801 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	5.246 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		3.315 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i	schwere Bauweise	3.752 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		6.959 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		8.001 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		4.763 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		2.882 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i		3.433 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		6.384 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Wärmepumpe monovalent (Außenluft/Wasser)
Warmwasser:	Wärmepumpe monovalent (Außenluft/Wasser)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7600 erstellt werden.